

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 76.

Mittwoch den 3. April 1889.

(1382) 3—2 **Kundmachung.** Nr. 3655.

Für das Jahr 1889 sind sechs Friedrich Siegmund Freiherr von Schwigen'sche Stiftungspräbenden, jede mit 126 fl., das ist einhundertsechszwanzig Gulden für arme, nothleidende, in Laibach wohnhafte Wittwen und Fräulein aus dem krainischen Herrenstande, zu welchem nach der Landesverfassung für Krain die Fürsten, Grafen und Freiherren gehört haben, zu befehen.

Bewerberinnen um diese Präbenden haben ihre mit dem Tausche und dem Dürftigkeitszeugnisse, ferner mit der Bestätigung des krainischen Landesausschusses, daß deren Familien dem krainischen Herrenstande angehört haben, endlich im Falle ihrer Verwandtschaft mit dem Stifter mit den dieselbe nachweisenden Urkunden belegten Gesuche spätestens bis zum

25. April l. J.

bei der k. k. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

Laibach am 30. März 1889.

K. k. Landesregierung für Krain.

(1309) 3—3 **Nr. 980.**

Mädchen - Stiftung.

Bei der von der Katharina Wamusch angeordneten Mädchen-Erziehungsstiftung sind die bezüglich zwei Plätze mit dem Ertragnisse von je 63 fl. jährlich für die drei Jahre 1889, 1890 und 1891 wieder zu befehen.

Da das Präsentationsrecht zu dieser Stiftung laut des unterm 10. December 1784 l. f. bestätigten Stiftbriefes den Anverwandten der Stifterin gebührt und der bisherige Präsentator Bernhard Klobus in Laibach am 10. April 1886 gestorben ist, so werden alle jene Anverwandten der genannten Stifterin, welche das Präsentationsrecht zu dieser Mädchenstiftung in Anspruch zu nehmen gedenken, hiemit aufgefordert, ihre mit legaler Nachweisung der Anverwandtschaft mit der Stifterin gehörig documentierten Gesuche bis zum

30. April 1889

bei dieser Landesregierung zu überreichen.

Laibach am 23. März 1889.

K. k. Landesregierung für Krain.

(1434) 3—1 **Concurs.** Nr. 7109.

Postexpedientenstelle in Hönigstein, politischer Bezirk Rudolfsort, Jahresbestallung 150 fl., jährliches Amtspauschale 40 fl. gegen Dienstvertrag und Erag einer Caution im Betrage von 200 fl.

Gesuche sind binnen

vierzehn Tagen

bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

Triest am 30. März 1889.

(1375) 3—2 **Concurs.** Nr. 6666.

Postexpedientenstelle bei dem k. k. Postamte in Brunnorf, Bezirkshauptmannschaft Laibach, Bestallung 200 fl., Amtspauschale 60 fl. und ein Botenpauschale jährlicher 300 fl. für die Unterhaltung der täglichen Botenfahrt nach Laibach.

Gesuche sind

binnen drei Wochen

bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 26. März 1889.

(1145) 3—3 **Nr. 18.**

Prüfungsanzeige.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden bei der hierländigen Prüfungscommission

am 6. Mai l. J.

und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die in Gemäßheit der hohen Ministerial-Berordnung vom 31. Juli 1886, Z. 6033, betreffend die neue Vorschrift für die Lehrbefähigungsprüfungen der Volksschullehrer, gehörig instruierten Bu-

läufigkeitsgesuche zur Prüfung im Wege der Schulleitung bei ihrer vorgelegten Bezirksschulbehörde und, sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, mit Beischluß ihrer Dienstzeugnisse und eines von einem Amtsarzt ausgestellten Zeugnisses über physische Eignung des Bewerber zum Lehrerberufe unmittelbar bei jener Bezirksschulbehörde, in deren Bereich sie zuletzt in Verwendung gewesen sind, und zwar rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirksschulbehörden in die Lage kommen, die Gesuche

bis 25. April l. J.

der gefertigten Prüfungscommission zu übermitteln.

Jene Candidaten und Candidatinnen, welche ihre vorschriftsmäßig instruierten Gesuche um Zulassung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere schriftliche Einberufung abzuwarten,

am 6. Mai

vormittags um 8 Uhr zum Beginne der schriftlichen Prüfung in den hierfür bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt einfinden.

Laibach am 15. März 1889.

Direction der k. k. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen.

Anzeigebblatt.

Nr. 1517/1.

Zahnarzt Schweiger

wohnt Hôtel „Stadt Wien“, II. Stock Nr. 23. Ordiniert täglich von halb 10 Uhr bis halb 1 Uhr vor- und von 2 Uhr bis 5 Uhr nachmittags. An Sonn- und Feiertagen von halb 10 Uhr bis 1 Uhr. (1040) 8

(1393) 3—1 **Nr. 975.**

Curatorsbestellung.

Dem in Amerika abwesenden Johann Križe von Brežen Nr. 15 wird Herr Peter Perše von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm der Grundbuchsbescheid vom 20sten October 1888, Z. 8860, behändigt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 9. März 1889.

(1395) 3—1 **Nr. 1623.**

Curatorsbestellung.

Dem verstorbenen Johann Junič von Zastava, rüchichtlich dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern wird Herr Peter Perše von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm der Grundbuchsbescheid vom 15ten December 1888, Z. 10.903, behändigt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 9. März 1889.

(1394) 3—1 **Nr. 974.**

Curatorsbestellung.

Dem in Amerika abwesenden Andreas Križe von Drandul wird Herr Peter Perše von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm der Grundbuchsbescheid vom 10. September 1888, Z. 6459, behändigt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 9. März 1889.

(1406) 3—1 **Nr. 1916 und 1917.**

Curatorsbestellung.

Der Maria Skrabec und dem Mathäus Sparembel, beide in Unterfeedorf, und rüchichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Anton Klančar von Unterfeedorf auf Anerkennung der Erbschaft der Realitäten Grundbuchsbeilage Nr. 243, 244 und 245 der Katastralgemeinde Niederdorf Herr Karl Puppis in Voitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 6ten März 1889.

(1389) 3—1

Depositen-Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht, daß nachstehende, zur Caducität geeignete Depositen hiergerichts erliegen, als:

Das Depositum ist verwahrt unter						Noten und Scheidemünze		Silber	
Band	Folio	Verwahr-Nr.	Datum und Nr. des gerichtlichen Bescheides	Erlaßtag	Bezeichnung der Masse	fl.	kr.	fl.	kr.
III	121	881	18. November 1858, Z. 203	19. Jänner 1858	Butala Mathias, Oberpaka Nr. 4, Executionsmasse	10	50	—	—
III	179	939	25. Februar 1858, Z. 888	26. Februar 1858	Stalcer Jozef, Winkel	90	30	—	—
III	192	952	14. April 1858, Z. 1473	17. April 1858	Kurte Andreas, Brezovica, Executionsmasse	8	40	—	—
III	228	826 1/2	19. November 1858, Z. 3889	19. November 1858	Kade Paul von Paka, Executionsmasse	—	—	8	16
III	229	827	4. October 1858, Z. 4330	10. December 1858	Rakovic Mihael, Verlassmasse	5	78	—	—

Diejenigen, welche ein Recht auf diese Depositen zu haben vermeinen, haben ihre Ansprüche binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

hiergerichts rechtsgeltend zu machen, widrigens diese Depositen für caduc erklärt werden würden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. März 1889.

(1405) 3—1 **Nr. 1322.**

Curatorsbestellung.

Dem Anton Šoigelj, Jozef, der Margareth und Anna Krajnc, alle von Rožljek, und rüchichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Johann Krajnc von Rožljek Nr. 12 auf Anerkennung der Verjährung mehrerer auf der Realität Grundbuchsbeilage Nummer 10 der Katastralgemeinde Rožljek haftenden Ansprüche Herr Karl Puppis in Voitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Februar 1889.

(1239) 3—2 **Nr. 582.**

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit der unbekannt wo abwesende Anton Jager von Podverh Nr. 4 erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 7. November 1888, Z. 9923, in der Executionssache des Anton Koffan Söhne in Agram (durch Dr. L. Vidrič) in Grundbuchs-sachen dem demselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 26. Jänner 1889.

(1357) 3—3 **Nr. 2542.**

Oklic

izvršilne dražbe premakljivega blaga.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja, da je na prošnjo Ilija Predoviča (po dr. Tavčarji iz Ljubljane) proti Jozefu Ocvirku, posestniku iz Ljubljane (Kurja Vas), zaradi dolžnih 1100 gold. s pr. izvršilno dražbo dolžnikovega zarubljene, sodno na 240 gl. cenjenega premakljivega premoženja obstoječega iz

sena in otave,

dovolilo in za njo dva róka, prvega na

8. aprila

in drugega na

29. aprila 1889,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne v hiši št. 7 na Selem odredilo, in da se bodo zarubljene reči pri prvem róku le za ali čez cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo, in vsakikrat le za gotov denar prodajale.

V Ljubljani dne 12. marca 1889.

(1337) 3—3 **Nr. 3258.**

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Antona Majzeljna (po dr. Slancu) dovoljuje se relicitacija

eksekutivno prodanega, prej Nikola Herakovičevega, od Jele Herakovič za 520 gl. kupljenega posestva zemljeknjižna vložna stev. 204 katastralne občine Planina, in se za to določi dražbeni dan na

10. aprila 1889

od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče oddalo tudi pod dražbeno ceno 520 gl.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek lež v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 5. marca 1889.

St. 11063.

(1296) 3—2

Oglas.

Od c. kr. okrajne sodnije v Kamniku se s tem gledé na tusodni razglas od 17. decembra 1888, st. 11.063, naznani, da so se izvršilne dražbe zemljišč vložni št. 41 in 42 katastralne občine Zupanje Njive na dan

27. aprila in

25. maja 1889

s pridržanjem časa in s poprejšnjim dodatkom prelozile.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 10. marca 1889

(1369) 3—1 Nr. 1401.
Zweite executive Feilbietung.
Nachdem die mit dem Bescheide vom 12. Jänner d. J., S. 168, auf den Sten März d. J. angeordnete erste exec. Feilbietung der Realität des Alois Stumanc von Rothwein S. Nr. 6 ohne Erfolg geblieben ist, wird zur zweiten auf den 12. April d. J. angeordneten executiven Feilbietung geschritten werden.
R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 9. März 1889.

(1381) 3—1 Nr. 2109.
Erinnerung.
Vom R. f. Bezirksgericht Stein wird dem Joh. Sudobinuit unbekannter Aufenthalt, resp. dessen unbekannter Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Frau Josefina Rotter, derzeit in Laibach, (durch Dr. Mag. v. Burzbad), S. 2109, pcto. Anerkennung der Zahlungs- resp. Verjährung der auf der Realität Einlage S. 94 ad Catastralgemeinde Podgier auf Grund des Schuldscheines vom 1. Februar 1852 für den mj. Joh. Sudobinuit pfandrechtlich sichergestellten Forderung per 80 fl. s. A. betreffs Löschungsgefällung hiergerichts überreicht, und wurde zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache die Tagfagung auf den 26. April 1889, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Summarverfahrens angeordnet.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den R. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer, Besitzer in Stein, als Curator ad actum bestellt.
R. f. Bezirksgericht Stein, am 6ten März 1889.

(1424) 3—1 **Oklic.** St. 7894.
Umrlima tabularnima upnikoma Antonu in Mariji Serjaku iz Medvedce imenovan je gospod dr. Franc Papež, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum, ter sta mu bila vročena tusodna odloka z dne 10. februvarja 1889, st. 3473.
C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 31. marca 1889.

(1423) 3—1 **Oklic.** St. 5994.
Zamrli Marjeti Bedenk, oziroma njenim neznanim pravnim naslednikom, imenuje se Miha Koderman iz Nadgorice kuratorjem ad actum in se mu dostavi tusodni odlok z dne 13ega marca 1889, st. 5994.
C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 13. marca 1889.

(1313) 3—1 **Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.** St. 1437.
C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:
Na prošnjo Jožefa Goriska iz Mekin stev. 16 dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Kastelicu lastnega, sodno na 3810 gold. cenjenega zemljišća vložna st. 11 katastralne občine Radoha Vas in na 22 gld. cenjene pritikline.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 16. maja in drugi na dan 13. junija 1889, vsakikrat ob 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.
C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 14. marca 1889.

(1313) 3—1 **Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.** St. 1437.
C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:
Na prošnjo Jožefa Goriska iz Mekin stev. 16 dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Kastelicu lastnega, sodno na 3810 gold. cenjenega zemljišća vložna st. 11 katastralne občine Radoha Vas in na 22 gld. cenjene pritikline.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 16. maja in drugi na dan 13. junija 1889, vsakikrat ob 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.
C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 14. marca 1889.

(1397) 3—1 **Oklic.** St. 1255.
Na prošnjo podružnice Sinadole (po župniku v Senožečah) določili ste se za izvršitev z odlokom dne 7ega marca 1862, st. 724, ustavljeni izvršilni prodaji zemljišća Andreja Čedlina iz Potoč vložna stev. 11 katastralne občine Potoče ponavlja drugi in tretji rok na 11. maja in na 12. junija 1889, pri tem sodišči ob 11. uri dopoludne s prejšnjim dodatkom.
C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 23. marca 1889.

(1368) 3—1 **Razglas.** St. 1097.
C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja, da se na prošnjo Blaža Mlakarja iz Gorenje Rovani s tusodnim odlokom z dne 20. septembra 1888, stev. 5368, ustavljena druga prodaja Antona Strancerjevega zemljišća vložna stev. 40 katastralne občine Planina s poprejšnjim pristavkom na dan 27. aprila 1889 dopoludne od 10. do 12. ure pri tukajšnjem sodišči ponovi.
C. kr. okrajna sodnija v Vipavi dne 27. februvarja 1889.

(1316) 3—1 **Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.** St. 834.
C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja:
Na prošnjo Margarete Kokelj (po dr. Tavčarji) dovoljuje se izvršilna dražba zemljišća Elizabeti Kokelj v Sori lastnega, sodno na 3310 gold. cenjenega, vložna stev. 23 katastralne občine Sora in na 165 gold. 80 kr. cenjenih pritiklin in zemljišća ravno tiste vložna st. 71 katastralne občine Loka, cenjenega na 1860 gld.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan 1. maja in drugi na dan 5. junija 1889, vsakikrat ob 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.
C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 21. februvarja 1889.

(1219) 3—1 **Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.** St. 1022.
C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:
Na prošnjo Janeza Delesa iz Senožeč dovoljuje se izvršilna dražba Jarneju Zalarju lastnega, sodno na 6750 gld. cenjenega zemljišća, nahaja jočega se pod vložnima st. 14 in 15 iste občine.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan 4. maja in drugi na dan 5. junija 1889, vsakikrat ob 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.
C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 7. marca 1889.

(1404) 3—1 **Razglas.** St. 9893.
Dne 11. maja 1889 ob 11. uri dopoludne vsrila se bode pri tej sodniji izvršilna dražba posestva Petra Koširja iz Ziberš vložna stev. 32 katastralne občine Cerkl. Vas s pristavkom, da se bode to oddalo nadponudniku gospodu Ignacu Gruntarju za 1920 gld. ali pa istemu, kateri več ko 1920 gld. obljudi.
C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 22. februvarja 1889.

(1380) 3—1 **Oklic.** St. 1666.
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:
Janez Plevel, posestnik iz Podboršta, je proti Miklavžu Fajonu, oziroma njegovim pravnim naslednikom, neznanega bivališća tožbo de praes. 15. februvarja 1889, st. 1666, zaradi priznanja priposestovanja zemljišća vložna stev. 96 davčne občine Mlaka vložil pri tem sodišči.
Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdo reč Andrej Svetlin, župan iz Mlake, skrbnikom postavil in se mu tožba, v kateri se je v skrajšano razpravo določil dan na 26. aprila 1889 ob 9. uri dopoludne pri tej sodniji, vročila.
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 20. februvarja 1889.

(1422) 3—1 **Oklic.** St. 5979.
Zamrli Mariji, Mihi, Matiji, Josipu in Francetu Germeku, Josipu Kumsetu in Antonu Anzelcu, oziroma njih neznanim pravnim naslednikom se naznanja, da je zoper nje vložil Jože Germek, posestnik iz Strahomera st. 6, tožbo de praes. 11. marca 1889, st. 5979, na pripoznanje zastaranja pri zemljišči vložna st. 195 katastralne občine Verbljenje zavarovanih terjatev in dovoljenja vknjižbe izbrisa zastavnih pravic gledé teh terjatev, ter je o tej tožbi dan za redno ustno razpravo določen na 3. maja 1889 dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom § 29. o. s. r.
Tožencem imenoval se je Josip Rus iz Strahomera st. 5 kuratorjem ad actum, s katerim se bode razpravljalo, ako si toženci ne imenujejo drugega zastopnika.
C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 12. marca 1889.

(1314) 3—1 **Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.** St. 1268.
C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:
Na prošnjo Antona Sereka (po notarju g. Plantanu) dovoljuje se izvršilna dražba Vide Jakliču lastnega, sodno na 4686 gold. cenjenega zemljišća vložni st. 26 in 27 katastralne občine Muljava zaradi dolžnih 26 gld. s pripadki.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 16. maja in drugi na dan 13. junija 1889, vsakikrat ob 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.
C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 6. marca 1889.

(1407) 3—1 **Curatorsbestellung.** Nr. 1452.
Dem Michael Serman von Birnitz und rüchftlich auch dessen unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Franz Franceli auf Anerkennung der Erfindung der Realität Grundbucheinlage Nr. 272 ad Birnitz Herr Karl Puppis in Voitsch zum Curator ad actum bestellt worden.
R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 20sten Februar 1889.

(1426) 3—1 **Oklic.** St. 4975.
C. kr. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Franja Hribarja iz Ljubljane proti Andreju Svetku iz Udmata v izterjanje terjatve 60 gld. s pr. z odlokom dne 28. februvarja 1889, st. 4975, dovolila izvršilna dražba na 3010 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 6 zemljiške knjige katastralne občine Udmata.
Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na 27. aprila in drugi na 1. junija 1889, vsakikrat ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči v Ljubljani s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.
Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.
C. kr. okrajno sodišče v Ljubljani dne 28. februvarja 1889.

(1427) 3—1 **Oklic.** St. 4462.
Na prošnjo Jožefa in Kristine Bernard iz Ljubljane vsrila se bode izvršilna dražba zemljišća Jakobu Persinu iz Stožec lastnega, vložne st. 129, 206, 213 in 312 katastralne občine Stožice, sodno cenjenega na 7640 gold., dne 27. aprila in 1. junija 1889 dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.
Zemljišće bode se le pri drugi dražbi oddalo pod cenilno vrednostjo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v tusodni registraturi na vpogled.
C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani 26. februvarja 1889.

(1353) 3—1 **Bekanntmachung.** Nr. 2904.
Vom R. f. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es habe Dom. Deseppi, Handelsmann in Triest (durch Dr. von Schrey), gegen den Verlaß des Anton Slivar, Lederhändler von Laibach, resp. dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, hiergerichts die Executivklage de praes. 21. März 1889, S. 2904, pcto. 326 fl. 55 fr. sammt Anhang eingebracht und es sei den Beklagten zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten Herr Dr. Magim. v. Burzbad, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben die Klage, worüber die Tagfagung zur mündlichen Verhandlung im Sinne des Hofdecretes vom 7. Mai 1839, S. G. S. Nr. 358, auf den 29. April 1889, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugefertigt worden.
Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen oder dem aufgestellten Curator die zu ihrer Bertheidigung dienlichen Behefte an die Hand geben können, widrigens diese Rechtsache nur mit dem aufgestellten Curator verhandelt und darüber, was rechtens ist, erkannt werden würde.
Laibach am 23. März 1889.

(1277) 3—3 Nr. 1449.

Erinnerung

an Josef Mandelj in Littai, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger.
Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird dem Josef Mandelj in Littai, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Frau Maria Jenko von Littai unterm 16. Februar 1889, Z. 1449, die Klage auf Zahlung des Darlehens per 150 fl. s. A. hieramts überreicht, worüber die Tagatzung zum summarischen Verfahren auf den

23. April 1889

vormittags 9 Uhr angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 20sten Februar 1889.

(805) 3—3 Nr. 714.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz (in Vertretung des hohen k. k. Aersars) die exec. Versteigerung der dem Primus Kirn von Koritnice Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 43 der Catastralgemeinde Koritnice bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

26. April

und die zweite auf den

24. Mai 1889,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 31. Jänner 1889.

(1317) 3—3 St. 668.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja:

Na prošnjo Janeza Starmana iz Smodnega dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Starmanu lastnega, sodno na 5657 gld. cenjenega zemljišća in na 495 gld. cenjenih pritliklin.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

24. aprila

in drugi na dan

5. maja 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 10. februvarja 1889.

(969) 3—3 Nr. 930.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Rudolf und des Albert Allobi von Triest (durch C. Wallen) die exec. Versteigerung der dem Johann Lobsin gehörigen, gerichtlich auf 2534 fl. 30 kr. geschätzten Realität Einl.-Nr. 28 und 29 der Catastralgemeinde Weitersdorf in Weitersdorf Nr. 23 bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

26. April

und die zweite auf den

25. Mai 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 15. Februar 1889.

(968) 3—3 Nr. 886.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Rankel die exec. Versteigerung der dem Johann Kromar gehörigen, gerichtlich auf 11.945 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 50 der Catastralgemeinde Büchelsdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

26. April

und die zweite auf den

25. Mai 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 15ten Februar 1889.

(921) 3—3 St. 770.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja:

Na prošnjo Antona Rozmana iz Trebnjega dovoljuje se izvršilna dražba Luciji Rapuš iz Trebnjega lastnega, sodno na 920 gld. cenjenega zemljišća pod vložno št. 19 katastralne občine Trebnje.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

27. aprila

in drugi na dan

7. junija 1889,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 15. februvarja 1889.

(1258) 3—3 Nr. 1656.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl (nom. des h. Aersars) die exec. Versteigerung der der Margaretha Schwegel von Mitterradenze Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 1385 fl. 8 kr. geschätzten Realität Einl.-Nr. 48 der Catastralgemeinde Radenze sammt fundus instructus im Werte von 13 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

24. April

und die zweite auf den

24. Mai 1889,

jedesmal um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei gegen Erlag des 10proc. Badiums mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. März 1889.

(1315) 3—3 St. 938.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja neznanim:

- 1.) Janezu Dolinarju iz Poljan;
- 2.) Ignaciju in Nezi Jelovčan;
- 3.) Jakobu in Nezi Jelovčan;
- 4.) Antonu Bogataju iz Trnja st. 3;
- 5.) Jeri Sturm iz Davče;
- 6.) Mihi, Gasparju in Mici Weneditschitsch (Benedičič);
- 7.) Tomažu Hafnerju;
- 8.) Mariji in Lenki Jamnik iz Stare Loke, da so zoper nje vložili tožbe:

ad 1.) Matija Jelovčan iz Poljan st. 33 sub praes. 9. februvarja 1889, st. 669, zavoljo zastaranja hipotekarne terjatve 80 gld. s pr.;

ad 2.) ml. Tomaž Tušek (po varuhih Urši Tušek in Antonu Azbetu iz Četene Ravni) sub praes. 13. februvarja 1889, st. 704, zavoljo zastaranja hipotekarnih terjatev po 15 gld.;

ad 3.) ravno tisti sub praes. 13ega februvarja 1889, st. 705, zavoljo zastaranja hipotekarnih terjatev po 15 goldinarjev s pr.;

ad 4.) Mina vdova Pintar iz Trna st. 3 sub praes. 15. februvarja 1889, st. 738, zavoljo zastaranja hipotekarne terjatve 30 gld. s pr.;

ad 5.) Jarnej Sturm iz Davče pri Leskovci st. 5 sub praes. 20. februvarja 1889, st. 804, zavoljo zastaranja hipotekarne terjatve 100 gold. s pr.;

ad 6.) Franc Benedičič iz Bukovice st. 7 sub praes. 22. februvarja 1889, st. 872, zavoljo zastaranja hipotekarnih terjatev po 13 gld. 30 kr. s pr.;

ad 7.) Nikolaj Pokoren iz Stare Loke sub praes. 23. februvarja 1889, st. 901, za priposestovanje zemljišća vložna št. 119 katastralne občine Suha;

ad 8.) Marija Kokelj, bivša vdova Jeran, iz Stare Loke št. 31 zavoljo zastaranja hipotekarnih terjatev po 30 gld. s pr., — da se je za sumarne razprave o teh tožbah določil dan na

24. aprila 1889

ob 9. uri zjutraj pred tem sodiščem ter da so se neznanim toženim in njihovim neznanim naslednikom postavili sledeči možje za skrbnike ad actum, in sicer:

- ad 1.) župan Ignacij Čadeš v Srednji Vasi;
- ad 2.) in 3.) župan Alojzij Azbe iz Dolencič;
- ad 4.), 7.) in 8.) župan Jakob Jelovčan v Stari Loki;
- ad 5.) župan Janez Gladek iz Fužin;
- ad 6.) župan Janez Vrhunc iz Selc;

— s katerimi se bodo te pravne reči, ako toženi sami ne pridejo ali druzega pooblaščenca ne pošljejo, razpravljale in na podlagi teh razprav razsodile.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 27. februvarja 1889.

(1237) 3—2 Nr. 690.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit der unbekannt wo abwesende Josef Wolf von Hornberg erinnert: Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 11. October 1888, Z. 9073, in der Executionsache der Maria Kostner von Obermösel in Grundbuchsachen dem demselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 25. Jänner 1889.

(1247) 3—3 St. 4986.

Razglas.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Mete Dermastja, zasebnice iz Spodnjih Pirnič hišna st. 35, proti Janezu Grabcu, posestniku iz Spodnjih Pirnič hišna st. 10, sedaj v Ameriki, zaradi 156 gld. 70 kr. s pr. toženemu postavil Franc Bačnik kuratorjem ad actum, ter se je temu tožbeni odlok z dne 3. marca 1889, štev. 4986, po katerem se ima skrajšana razprava na dan

23. aprila 1889

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči vršiti, vročil.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 3. marca 1889.

(1178) 3—3 St. 215.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Valentin Pretnar, posestnik iz Poljsice št. 6, je proti zamrlemu Jožetu Pretnarju iz Poljsice štev. 6, oziroma njegovim neznanim kje bivajočim dedičem in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 12. januarja 1889, štev. 215, za pripoznanje priposestovanja lastninske pravice pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njih škodo in njihove troške za to pravdno reč Matija Klinar iz Radovljice skrbnikom postavil in se mu tožba na odgovor v 90. dneh vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 20. januarja 1889.

(1179) 3—3 St. 263.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Janez Ravnik, posestnik iz Bistrice hišna št. 36, je proti zapuščinski skladi Gregorija Prežlja in proti Nezi Šoberl, oziroma njihovim neznanim kje bivajočim dedičem tožbo de praes. 15. januarja 1889, st. 263, za pripoznanje zastaranja vključenih terjatev pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in troške za to pravdno reč gosp. Matija Klinar iz Radovljice skrbnikom postavil in se mu tožba na odgovor v 90. dneh vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 20. januarja 1889.

Alleinige Fabrik
in Amsterdam.

(416) 12-9

Königl. niederländischer Hoflieferant,
kais. königl. österreichischer Hoflieferant
und vieler anderer europ. Höfe.

WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.

FABRIK
von feinen
holländischen
Liqueuren.

Fabriks-Niederlage:
WIEN,

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die
Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen
zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländ.
Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder
in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine
Fabrik besitze.

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA

RR. PP. BENEDICTINER

DER ABTEI VON SOULAC

(Frankreich)

Dom **MAGUELONNE**, Prior

2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884

DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

ERFINDEN **1373** Durch des Prior
im Jahre Pierre BOUSSAUD

Der tägliche Gebrauch des
Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner,
in der Dosis von einigen Tropfen
im Glase Wasser verhindert und
heilt das Hohlwerden der Zähne,
welchen er weissen Glanz und Fest-
igkeit verleiht und dabei das
Zahnfleisch stärkt und gesund
erhält.

Wir leisten also unseren
Lesern einen tatsächlichen Dienst indem wir sie
auf diese alte und praktische Praeparation auf-
merksam machen, welche das beste Heilmittel und der
einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind,
Haus gegründet 1807 106 & 108, rue Croix-de-Segny
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften,
Apotheken und Droguenhandlungen.



(327) 156-11

Franz Christoph's
FUSSBODEN-GLANZLACK

ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben ausser Gebrauch zu setzen,
da der unangenehme Geruch und das langsame, klebrige Trocknen, das der
Ölfarbe und dem Oellack eigen, vermieden wird. Die Anwendung dabei ist
so einfach, dass Jeder das Streichen selbst vornehmen kann. Die Dielen
können nach aufgewischt werden, ohne an Glanz zu verlieren. — Man unter-
scheidet:
gefärbten Fussboden-Glanzlack,
gelbbraun und mahagonibraun, der wie Oelfarbe deckt und gleichzeitig
Glanz gibt; daher anwendbar auf alten oder neuen Fussböden. Alle Flecken,
früheren Anstrich etc. deckt derselbe vollkommen; und
reinen Glanzlack (ungefärbt)
für neue Dielen und Parquetten, der nur Glanz gibt. Namentlich für
Parquetten und schon mit Oelfarbe gestrichene ganz neue Dielen. Gibt nur
Glanz, verdeckt daher nicht das Holzmuster.
Postcolli ca. 35 □ Mtr. (3 mittl. Zimmer) 6. W. fl. 5.90 oder Rm. 9.50 franco.
In allen Städten, wo Niederlagen vorhanden, werden directe
Aufträge direct hinübergeleitet. Musterproben und Prospekte gratis und
franco. Beim Kauf ist genau auf Firma und Fabrikmarke zu achten, da dieses
seit mehr als 35 Jahren bestehende Fabrikat vielfach nachgeahmt und
verfälscht, entsprechend schlechter und häufig gar nicht dem Zwecke ent-
sprechend, in den Handel gebracht wird.

Franz Christoph,
Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanzlack.
Prag,
Karolinenthal.
Niederlage für **Laibach:** Joh. Luckmann, für **Klagen-**
furt: Ignaz Tschauer, für **Marburg:** H. Billerbeck.
(1412) 6-1

Nord - Amerika.



Nach **WINNIPEG** in **Manitoba** und nach anderen Plätzen in **Canada**
sowie nach den westlichen Staaten führt der kürzeste und billigste
Weg über **Quebec**.

Fahrtreise von Hamburg
nach **Quebec** und **Montreal** . . . M. 98.— nach **Winnipeg** . . . M. 148-30
> **Chicago** . . . > 146-20 > **Regina, N. W. T.** . . . > 175-60
> **St. Paul, Minnesota** . . . > 161.— > **San Francisco** . . . > 307-60

Personen, welche zu reisen beabsichtigen, werden in ihrem eigenen Interesse
angewiesen, sich zu wenden an die

Canadische Postdampfschiffs-Gesellschaft
Allan Brothers & Co.

19, James Street, **LIVERPOOL**

oder deren Vertreter **Spiro & Co.**
concessionierte Schiffs-Expedienten
(716) 12-7 **8, Deichthorstrasse, HAMBURG.**

Ungarische Gebirgsweine

besonders die **Villányer Eigenbau- und Herrschaftsweine** empfiehlt aufs
wärmste zu den **billigsten Preisen** die im Jahre 1872 etablierte Weinhandlung von

Vincenz Schuth & Comp.

Weinbergbesitzer und Wein-Grossproduzenten in **Villány, Ungarn**, Post-, Telegraphen-
und Bahnstation. (919) 26-9

Prämiert auf den Ausstellungen Budapest, Szegedin, Triest, Bordeaux, Amsterdam,
Brüssel und mit der goldenen Medaille in Fünfkirchen 1888.

(1321) 3-2 Nr. 43 C. c. (1274) 3-2 Nr. 1165.

Bekanntmachung.

Es wird bekannt gemacht, dass der
f. f. Notar **Juan Fischer** als Verwalter
der Concursmasse des Pfarrers **Anton**
Jorc von **Rassenuß** unterm 13. März
1889 einen neuerlichen Vertheilungs-
entwurf beim Concurscommissär ein-
gebracht hat.

Dessen werden die Concursgläubiger
mit dem Beifuge verständigt, dass sie von
dem Repartitionsausweise beim Concurs-
commissär oder beim Masseverwalter
Einsicht und Abschrift nehmen und all-
fällige Erinnerungen dagegen bis zum
20. April d. J.

beim Concurscommissär einbringen können.

Zugleich wird für den Fall, als Er-
innerungen eingebracht werden sollten,
zur Verhandlung darüber die Tagssatzung
auf den

27. April d. J.

angeordnet, wozu der Masseverwalter und
die Gläubigeraussschüsse insbesondere vor-
geladen werden.

Rassenuß am 15. März 1889.

(1333) 3-2 St. 1285.

Oglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Treb-
njem se naznanja, da se bode v iz-
vršilni zadevi **Jožeta Petje** iz **Doline**
proti **Janezu Vidgoju** in **Petru Klan-**
čarju iz **Migovice** dne

23. aprila 1889

druga realna dražba vršila.
C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem
dne 16. marca 1889.

(1248) 3-3 St. 4694.

Razglas.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-
dišče v **Ljubljani** naznanja, da se je
vsled tožbe **Janeza Pečnika** iz **Stože**
(po dr. **Tavčarji**) proti **Tomažu Bra-**
jerju in nepoznanim njegovim prav-
nim naslednikom tožba za priposesto-
vanje vlozna stev. 114 ad **Stože** to-
žencem postavil g. dr. **Franc Munda**
kuratorjem ad actum, ter se mu je
vročil tusodni odlok z dne 1. marca
1889, stev. 4694, po katerem se ima
dan za skrajšano razpravo o nave-
deni tožbi na dan

23. aprila 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči
vršiti.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-
dišče v **Ljubljani** dne 1. marca 1889.

Neuerliche
executive Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte **Vittai** wird
bekannt gemacht:

In der Executionssache des **Josef**
Glebec und Genossen von **Ukrog** (durch
Max Poterbin in **Catežla Gora**) gegen
Franz Jug von **Laze pcto. 160 fl.** sammt
Anhang wird in Gemäßheit der Exe-
cutionsnovelle vom 10. Juni 1887, Nr. 74
R. G. Bl., über das Ueberbot des **Franz**
Goljuf von **Radanjavas** zur executiven
Veräußerung der auf **Franz Jug** ver-
gewährten, auf 1325 fl. bewerteten Rea-
lität **Grundbuchs-Einlage-Nr. 173** der
Catastralgemeinde Moravce die neuerliche
Feilbietung auf den

24. April 1889,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hier-
gerichts im Amtlocale mit dem Beifuge
angeordnet, dass hiebei die Realität unter
den für die erste Feilbietung festgestellten
Vicitationsbedingungen nur um einen das
Ueberbot von 841 fl. 20 kr. übersteigen-
den Betrag hintangegeben, sonst aber dem
Ueberbieter zugeschlagen werden wird.

R. f. Bezirksgericht **Vittai**, am 10ten
Februar 1889.

(1332) 3-2 St. 1286.

Oglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Treb-
njem se naznanja, da se bode v iz-
vršilni zadevi **Franciske Turk** iz Treb-
njega proti **Janezu Turku** iz **Prapret-**
nice dne

23. aprila 1889

druga realna dražba vršila.
C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem
dne 16. marca 1889.

(1271) 3-2 St. 1413.

Izvršilna dražba zemljišča.

Na prošnjo **Lize Steržinar** iz **Hriba**
dovoljuje se izvršilna dražba **Jakobu**
Opeki iz **Vrda** lastnega, sodno na
3968 gld. cenjenega zemljišča vlozne
stev. 63, 64, 65 in 66 katastralne ob-
čine **Vrd**, ter se določujeta róka na dan

13. aprila in

18. maja 1889,

vsakikrat ob 11. uri pri tem sodišči
s pristavkom, da se bode to zemljišče
pri drugem róku tudi pod vrednostjo
oddalo. Varsčine je položiti 10%.

C. kr. okrajno sodišče na **Vrhniki**
dne 24. februvarja 1889.

(1281) 3-2

Oklic izvršilne zemljiščne
dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v **Idriji** na-
znanja:
Na prošnjo **Jerice Žnidersič** iz
Idrije (po **Maksu Koserji**, c. kr. notarji
v **Idriji**) dovoljuje se izvršilna dražba
Valentinu Žustu iz **Dolov** lastnega,
sodno na 8927 gold. cenjenega zem-
ljišča vlozna št. 9 katastralne občine
Dole.

Za to določujeta se dva dražbena
dneva, prvi na dan

26. aprila

31. maja 1889,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri
tem sodišči s pristavkom, da se bode
to zemljišče pri prvem róku le za ali
čez cenitveno vrednost, pri drugim
róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan pred
ponudbo 10% varsčine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v **Idriji** dne
29. januarja 1889.

St. 234.

(1339) 3-3

Oklic izvršilne zemljiščne
dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v **Kostanje-**
vici naznanja:

Na prošnjo **Janeza Obersterja** (po
dr. **Slancu** v **Novem Mestu**) dovoljuje
se izvršilna dražba **Ivo Živoderju** last-
nega, sodno na 264 gld. 92 kr. cenje-
nega zemljišča zemljeknjižna vlozna
št. 188 katastralne občine **Planina**.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na dan

10. aprila

in drugi na dan

11. maja 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči v sobi c. kr. sodnika
s pristavkom, da se bode to zemljišče
pri prvem róku le za ali čez cenitveno
vrednost, pri drugim róku pa tudi
pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varsčine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek raz-
grnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v **Kostanje-**
vici dne 5. marca 1889.

St. 3259.

Danksagung.

Die löbliche Direction der krainischen Sparcasse hat, wie alljährlich, zur Unterstützung armer Schulkinder der hiesigen Mädchen Volksschule den Betrag von fünfzig Gulden grossmüthig gespendet. Hiefür spricht nun im eigenen sowie im Namen der Be-theilten den wärmsten Dank aus (1431)
Wilhelmine Petz, Schulleiterin.
 Rudolfswert am 31. März 1889.

Voranzeige.

Hôtel „Stadt Wien“.

Die echte, lustige

Mirzl

Frau Marie Koblassa
 kommt. (1433)

Mehrere (1409) 5—2

Möbeltischler

werden sogleich aufgenommen.

Keller, Möbelfabrik, Klagenfurt.

Eine schöne (1311) 3—3

Wohnung

in der **Maria-Theresienstrasse Nr. 10**, II. Stock, gassenseits gelegen, mit 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzlege ist wegen plötzlicher Abreise zu **Georgi** zu vermieten. — Anzufragen daselbst.

Zwirnfabriks-Erzeugnisse

empfehlen in ausgezeichneter, anerkannter Qualität 10 Strähn im Pack, 80 cm Fadenlänge, 60 Gebinde à 5 Fäden in weiss, schwarz, echt indigoblau, glanz- und farbig, zu 65 kr., 3% Cassa-Sconto, franco jeder Station Krains. (5711) 15—14
Heinrich Bühn, Bukowitz (Mähren).



**Feuerfeste
 Cassen
 Cassetten**

billigst und in solidester Ausführung. Auf allen Ausstellungen höchst prämiert. Lieferant sämtl. österr.-ung. Eisenbahnen, k. k. Postsparcassen etc. Decorirt von Sr. k. k. Majestät mit der gr. gold. Medaille f. Kunst, Wissenschaft u. Industrie.

Felix Blažiček (111) 52-20
 Wien, V., Straussengasse Nr. 17.

Am **Rathhausplatze Nr. 17** ist eine schöne (1055) 8

Wohnung

bestehend aus 3 Zimmern und allem Zugehör, mit Aussicht auf den Rathhausplatz für **Georgi** zu vermieten.

Anfrage bei **H. Kenda** im Geschäfte.

Zur bessern Aufklärung.

Der am 13. März um 12 Uhr mittags von Bremen abgegangene Schnelldampfer „Saale“ des Norddeutschen Lloyd ist am 22. März um 10 Uhr abends wohlbehalten in Newyork angekommen, die Fahrt hat somit nur

9 Tage und 10 Stunden gedauert.

Damit ist der wahre Wert der anonymen „Aufklärung“ in der gestrigen Nummer dieser Zeitung wohl genügend gekennzeichnet, die behauptet, dass ein Bremer Schnelldampfer erst nach 15tägiger Fahrt in Amerika angekommen sei, wohlweisslich aber, um die Leser zu täuschen, weder den Namen des Schiffes noch den Hafen angibt, in welchem dieses so spät angekommen wäre. Man wird wohl kaum im Zweifel sein, wer das Publicum irreführen will.

Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd fahren, wie allbekannt und durch die Schiffsnachrichten erwiesen, von Bremen nach Newyork regelmässig in ca. 9 Tagen.

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn und seit 7. August 1879 von der hohen k. k. Regierung sub Z. 5558 concessionierter Hauptagent für Krain des Norddeutschen Lloyd in Bremen.



Billige Schiffskarten

von **Bremen nach**

Amerika

für die Schnelldampfschiffe **Elbe, Werra, Fulda, Eider, Ems, Aller, Trave, Saale, Lahn**, welche nur 8 bis 9 Tage zur Fahrt nach Amerika gebrauchen, sowie Bahnkarten von Laibach bis Bremen zu besonders billigen Preisen werden verausgabt bei Herrn **R. Ranzinger in Laibach**, Hauptagent des Nordd. Lloyd, Bremen.

Warnung. Da es in Krain Agenten gibt, welche den Passagieren die Fahrt mit Schnell-Dampfschiffen versprechen, dieselbe aber in Wirklichkeit nur mit gewöhnlichen Dampfern, welche 14 bis 18 Tage fahren müssen, stattfindet, so liegt es im Interesse derjenigen Passagiere, die auf schnelle, sichere und angenehme Reise rechnen, wenn sie in Laibach nur den Herrn Ranzinger aufsuchen und sich in Laibach nicht von gewissenlosen Zutreibern anderer Agenten, die dafür bezahlt werden, beirren lassen.

Trinken Sie

Hopfen-Malz-Kaffee

(ärztlich erprobt und anempfohlen).

Dieser Gesundheits-Kaffee, ein leicht verdauliches, magenstärkendes Nahrungsmittel, ist wichtig für **jedermann**, und **unentbehrlich** ist derselbe (zur Erreichung und Erhaltung der Gesundheit dienend) für **alle Kranken** (insbesondere Magen-, Brust-, Leber-, Gicht-, Nieren-, Nerven-Leidende, bei Husten, Heiserkeit etc.), für **Reconvalescenten**, schwächliche Personen, Säuglinge, Kinder, Frauen vor und nach dem Wochenbette, Blutarme, Bleichsüchtige etc. etc.

Ein Paket mit 1/4 Kilo Inhalt kostet 30 kr.

Der Hopfen-Malz-Kaffee ist zu haben in den **Haupt-Depôts:**

Laibach (Krain): in der Apotheke des **Ubald v. Trnkóczy** neben dem Rathhause;

Graz: in der Apotheke des **Wendelin v. Trnkóczy**, Landschafts-Apotheke, Sackstrasse;

Wien: in der Apotheke des **Victor v. Trnkóczy** „zum heil. Franciscus“ (zugleich chemische Fabrik), V., Hundsturmstrasse Nr. 113;

Wien: in der Apotheke des **Julius v. Trnkóczy** „zum goldenen Löwen“, VIII., Josefstädterstrasse Nr. 30. Ferner bei allen Apothekern, Droguisten und Kaufleuten. (170) 12

Täglicher Postversandt.

Wir suchen einen Vertreter

für den Verkauf von **Kaffee** an Private und Krämer. Vergütung 800 fl. (1306) 2—3
F. Löding & Co., Hamburg.

Die Filiale der Union-Bank

in **Triest**

beschäftigt sich mit allen Bank- und Wechsel-Geschäften

a) **verzinst Gelder**

im **Conto-Corrente** und vergütet

für **Banknoten**

3 3/8 Procent gegen 5tägige Kündigung

3 1/2 „ „ 12 „ „

3 7/8 „ „ auf 4 Monate fix,

4 „ „ 6 „ „

für **Napoleons d'or**

2 3/4 Procent gegen 20tägige Kündigung

3 „ „ 40 „ „

3 1/4 „ „ 3monatliche „

3 1/2 „ „ 6 „ „

im **Giro-Conto**

3 Procent bis zu jeder Höhe; Rückzahlungen bis 20.000 fl. à vista gegen Check. Für grössere Beträge ist die Anzeige vor der Mittagsbörse erforderlich. Die Bestätigungen erfolgen in einem separaten Einlagsbüchel.

Für alle Einzahlungen, die zu immer welcher Stunde der Bureauzeit geleistet, werden die Zinsen von demselben Tage anfangen vergütet.

Den Inhabern eines Conto-Corrents wird der Incasso ihrer Remessen per Wien und Budapest franco Provision vermittelt und ebenso ohne Provisionsbelastung Anweisungen auf diese beiden Plätze erlassen. Es steht den Herren Committenten frei, ihre Wechsel bei der Cassa der Bank zu domiciliieren, ohne dass ihnen hierfür irgendwelche Auslagen erwachsen.

b) **übernimmt Kaufs- oder Verkaufsaufträge** für Effecten, Devisen und Valuten, besorgt das Incasso von Anweisungen und Coupons gegen 1/2 Procent Provision;

c) **räumt ihren Committenten die Facilitation ein**, Effecten jeder Art bei ihr deponieren zu können, deren Coupons sie bei Verfall gratis eincassiert. (879) 12—5

Nach dem übereinstimmenden Urtheile hervorragender Fachmänner ist (5107) 30—21

die Kärntner Römerquelle

ebensowohl ein ausgezeichnetes Gesundbrunnen bei Hals-, Magen-, Blasen- und Nierenleiden, bei Katarrh, Heiserkeit, Husten, bei Sonders der Kinder, wie auch ein hochfeines Tafelwasser, frei von besonderem Wohlgeschmack, frei von allen organischen und den Magen beschwerenden Nebenbestandtheilen.

Hauptdepôt in **Laibach** bei **M. K. Supan**, ferner zu haben bei **M. Kautner** und **J. Klauer**, in **Krainburg** bei **F. Dolenz**.

Anlagepapier ersten Ranges.

4 1/2 proc. Pfandbriefe der Pester ung. Commercialbank.

Actiencapital fl. 8,000.000

Sicherstellungsfond der Pfandbriefe fl. 1,100.000

Reservefonds „ 1,800.000

Wert der Hypotheken „ 72,000.000

Pfandbriefe im Umlauf fl. 21,441.100.

Die Verzinsung der Pfandbriefe wird auch nach bereits erfolgter Verlosung zum jeweiligen Einlags-Zinssuss der Bank fortgesetzt.

Die Coupons und verlostten Obligationen werden ausser in Budapest und Wien auch bei dem Gefertigten spesenfrei eingelöst.

Ausführliche Prospekte gratis und franco.

Dieses zur Anlage von Ersparnissen vorzüglich geeignete Papier erlässt genau zum amtlichen Tagescourse des amtlichen Wiener Coursblattes ohne Berechnung irgend welcher Spesen

J. C. Mayer, Laibach.